

Stottern und Lehramt

Beitrag von „CDL“ vom 7. Mai 2021 16:03

Zitat von Lindbergh

Gareth Gates war ein britischer Sänger (=sprachlastiger Beruf), der stotterte, aber nicht während des Singens. Ihm gelang es irgendwie, das Stottern während des Singens zu unterdrücken. Vlt. ist es in einzelnen Fällen auch analog im Lehrerberuf möglich. Auf dieser Annahme ein mehrjähriges Studium + Referendariat aufzunehmen, fände ich jedoch gewagt.

Das ist ein recht verbreitetes Phänomen bei Menschen die Stottern. Offenbar hilft der Rhythmus und das ineinanderfließen von Wörtern (anstelle von Pausen und deutlichen Worttrennungen), um bei stotternden Menschen verschiedene Hirnareale besser ansprechen zu können, die für Sprechakte benötigt werden. Das Phänomen lässt insofern meiner Kenntnis nach keine Rückschlüsse darauf zu, ob es möglich sein könnte auch im reinen Sprechen "Stolperer" zu umgehen oder zu überspringen/zu überbrücken. Nicht allen Menschen die stottern ist es möglich dies im reinen Sprechen mit therapeutischer Hilfe zu erreichen (oder dem zumindest nahe genug zu kommen, um die Berufswahl nicht zu begrenzen).